

Tagungsleitung und inhaltliche Vorbereitung

Professor Dr. Rudolf Englert, Universität Duisburg-Essen;
Dr. Werner Gatzweiler, Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) - Bundesverband, Freiburg;
Professorin Dr. Helga Kohler-Spiegel, Päd. Hochschule Vorarlberg, Feldkirch

Anmeldung

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung mit beiliegendem Vordruck bis 20.02.2012 per Fax an den KTK-Bundesverband.

Da die Teilnehmer(innen)zahl begrenzt ist, werden wir Ihre Anmeldung und die Vergabe der Hotelzimmer nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Zusage

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Für den Fall, dass wir Ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigen können bzw. die Zimmer belegt sind, teilen wir Ihnen dies unverzüglich mit.

Kosten

Der Tagungsbeitrag einschließlich Übernachtung, Verpflegung und Getränke beträgt 175 €.

Informationen und Anmeldung

KTK-Bundesverband e. V.
Waltraud Heß
Karlstr. 40
79104 Freiburg
Tel. 0761 200-552
Fax 0761 200-735
waltraud.hess@caritas.de
www.ktk-bundesverband.de

Veranstaltungsort

SPENERHAUS
Hotel und Tagungszentrum
am Dominikanerkloster
Dominikanergasse 5
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069 2165-1411
www.spenerhaus.de



... mit der Bahn

ab Frankfurt/HBF mit der S- und U-Bahn bis „Konstablerwache“

... mit dem PKW

für den Fall, dass Sie über kein Navigationsgerät verfügen, nutzen Sie am besten den auf der Homepage des Spenerhauses angebotenen Routenplaner.
(begrenzte Anzahl von Parkplätzen im Spenerhaus vorhanden)

Grundfragen religiöser Elementarerziehung

Fachtagung
des Verbands Katholischer
Tageseinrichtungen für Kinder
(KTK) - Bundesverband
und des Deutschen
Katecheten-Vereins (DKV)

P R O G R A M M

15./16. März 2012
Spenerhaus Frankfurt a. M.



Deutscher Katecheten-Verein e. V.
Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung



**Verband Katholischer Tageseinrichtungen
für Kinder (KTK) – Bundesverband e. V.**

Grundfragen religiöser Elementarerziehung

Die pädagogische und bildungspolitische Bedeutung der Elementarerziehung hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Seither befindet sich der Bereich in einem lebhaften Umbruch. Dieser betrifft nicht nur Ausbau und Ausbildung, sondern auch das Grundverständnis der hier zu leistenden Erziehungs- und Bildungsaufgaben. Dies gilt speziell auch für die religiöse Elementarerziehung.

Erkenntnisse aus unterschiedlichen Bereichen wissenschaftlicher Forschung lassen neue Möglichkeiten und Chancen der Früherziehung erkennen. Die Fachtagung möchte diese Erkenntnisse sichten und auf ihre Relevanz für die religiöse Erziehung im Elementarbereich bedenken.

Eingeladen sind Fachleute und Multiplikatoren/innen, die in Kindertagesstätten oder anderen Bereichen religiöser Elementarerziehung, in Aus- und Weiterbildung, in Lehre und Forschung, in bischöflichen Ordinariaten oder Diözesancaritasverbänden arbeiten und sich mit Religionspädagogik im Elementarbereich beschäftigen.

Donnerstag, 15. März 2012

Ab 10:00 Uhr	Stehkaffee
10:45 Uhr	Begrüßung <i>Prof. Dr. Helga Kohler-Spiegel, Feldkirch</i>
11:00 Uhr	Aktuelle Herausforderungen und Aufgaben religiöser Früherziehung <i>Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Mette, Paderborn</i>
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Elementarpädagogisch relevante Befunde der Neurobiologie <i>Dr. Werner Gatzweiler, Freiburg</i>
15:30 Uhr	Kaffee/Kuchen
16:00 Uhr	Elementarpädagogisch relevante Befunde der Pädagogischen Psychologie <i>Prof. Dr. Marcus Hasselhorn, Frankfurt</i>
17:30 Uhr	Abendessen
18:30 Uhr	World-Café Versuch einer Zwischenbilanz
20:00 Uhr	Ende

Freitag, 16. März 2012

9:00 Uhr	Workshops Innovative Projekte aus Forschung und Praxis <i>Prof. Dr. Agnes Wuckelt, Paderborn</i> <i>PD Dr. habil. Carola Fleck, Trier</i>
10:30 Uhr	Stehkaffee
11:00 Uhr	Fortsetzung Workshops <i>Dr. Katharina Kammeyer, Dortmund</i> <i>Prof. Dr. Albert Biesinger, Tübingen</i>
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Praxisorientierte Schlussbilanz
15:30 Uhr	Kaffee/Kuchen
16:00 Uhr	Blitzlicht zum inhaltlichen Tagungsertrag/Überlegungen zu Kooperationen und Formen koordinierter Weiterarbeit
17:00 Uhr	Ende der Tagung

Diese Tagung wird finanziell unterstützt durch die Deutsche Bischofskonferenz.